

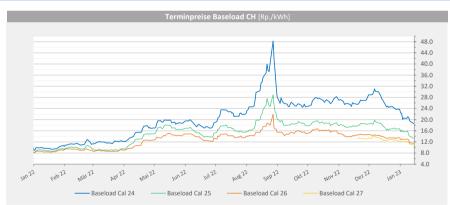


Marktentwicklungen		
✓ Kohle (API2) für das Frontjahr gewinnt 0.4 % und schliesst die Handelswoche bei 167.02 (+0.69) USD/t.	0 .4%	Kohle
→ Rohöl der Sorte Brent handelt 5.8 % höher bei 84.51 (+4.67) USD/bbl.	5.8%	Rohöl
☐ Gas (Dutch TTF) handelt aktuell bei 66.07 (-5.74) EUR/MWh um -8.0 % tiefer gegenüber der Vorwoche.	8.0%	Gas
→ CO2-Emissionsrechte (Dec 23) handeln im Wochenvergleich 3.2 % höher bei 79.86 (+2.47) EUR/t.	3.2%	CO2
☐ Bandenergie in Deutschland (2024) sinkt im Wochenvergleich um -11.4 % auf 171.80 (-22.20) EUR/MWh.	1.4%	Base DE
☑ Die Kapazitätskosten DE - CH für 2024 sinken um -17.3 % auf 16.54 (-3.46) EUR/MWh.	7.3%	Kapazität
→ Der Franken verliert gegenüber dem Euro 1.9 % an Wert und notiert bei 1.007 (+0.019) CHF/EUR.	119%	CHF/EUR
Bandenergie Schweiz für 2024 handelt bei 18.57 (-1.79) Rp./kWh um -8.8 % tiefer gegenüber der Vorwoche.	8.8%	Base CH

- In der vergangenen Handelswoche sind die Preise für den Leitkontrakt Base Cal 2024 auf dem Strommarkt weiter gesunken. Durch anhaltende Entspannung auf dem Gasmarkt und schwachen CO2-Preisen gerieten die Terminkontrakte am kürzeren Ende unter Druck. Auch die tieferen Temperaturprognosen für die nächsten beiden Wochen konnten den Abwärtstrend auf dem Strommarkt nicht gefährden. Die europäischen Gasspeicher sind weiterhin überdurchschnittlich befüllt und die Versorgung kann mit dem aktuellen Bedarf sichergestellt werden.

- Die Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke lag am letzten Freitag bei etwa 72 % der Gesamtleistung. Bereits im Dezember kündigte der Betreiber EDF an, dass sich die Verfügbarkeit nach den grossflächigen Ausfällen bis Ende Februar deutlich verbessern würde. Nach den derzeitigen Erwartungen sollte die nutzbare $Kernkraftkapazit\"{a}t \ in \ den \ n\"{a}chsten \ Wochen \ nochmal \ um \ mehr \ als \ 5 \ \% \ steigen \ und \ somit \ f\"{u}r \ weitere \ Entspannung \ sorgen.$
- Die Entwicklung der Strompreise in den nächsten Wochen wird weiterhin stark von den Wetterprognosen in Europa und dem damit zusammenhängenden Gasbedarf geprägt. Wir erwarten aufgrund der vorliegenden Fundamentaldaten in der aktuellen Handelswoche eine Seitwärtsbewegung mit täglichen Zu- und Abschlägen auf dem Strompreis. Die Marktindikatoren geben derzeit keine eindeutige Antwort, da einerseits ein zunehmender Abwärtstrend erkannt wird und sich andererseits ein Indikator im überverkauften Bereich befindet.

Terminpreise Schweiz

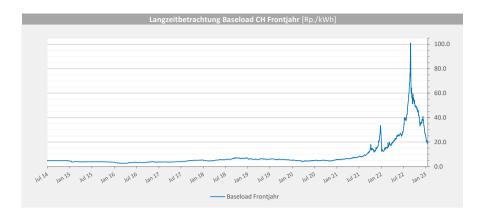


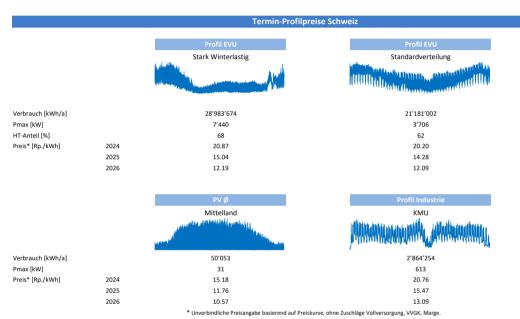
Baseload Kalenderjahr		Rückblick/Preistr	end	Aktuell	Ausblick
[Rp./kWh]	KW 52	KW 53	KW 1	KW 2	KW 3
Cal 24	24.64	23.70	20.36	18.57	
Cal 25	16.65	16.68	15.70	13.26	
Cal 26	13.43	13.44	12.99	11.50	
Cal 27	12.80	12.23	12.17	10.90	

Peakload Kalenderjahr					
[Rp./kWh]	KW 52	KW 53	KW 1	KW 2	KW 3
Cal 24	28.98	27.17	23.97	21.97	
Cal 25	20.55	20.25	18.98	15.44	
Cal 26	15.90	15.79	15.63	13.12	,
Cal 27	13.80	13.23	13.27	11.79	

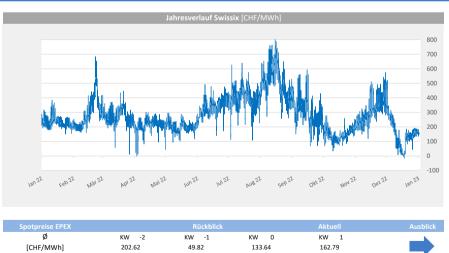
Baseload Quartal		Rückblick/Preistr	end	Aktuell	Ausblick
[Rp./kWh]	KW 52	KW 53	KW 1	KW 2	KW 3
Q4 - 2023	33.69	29.09	28.30	24.06	
Q1 - 2024	34.29	30.06	29.60	26.00	



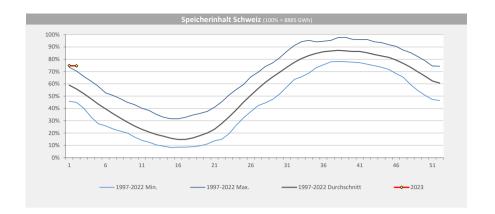




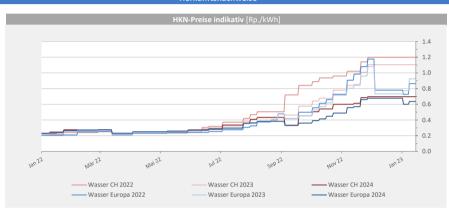
Spotpreise Schwei







Herkunftsnachweise



Lieferjahr	2022	2023	2024	2025
Qualität	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
Wasser CH	1.20	1.10	0.70	0.60
	0.86	0.92	0.64	0.53
	3.50	2.95	3.10	3.10
	0.01	0.01	0.02	0.02

Kontakt

Reto Weishaupt, Teamleiter Energiedienstleistungen, 031 335 70 18, reto.weishaupt@youtility.ch Florian Aeberhard, Berater Energiedienstleistungen, 031 335 70 10, florian.aeberhard@youtility.ch Christopher Classens, Berater Energiedienstleistungen, 031 335 70 09, christopher.classens@youtility.ch

Haftungsauschluss

Die Daten in diesem Dokument sind ausschliesslich für Informationszwecke bestimmt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen wird keine Gewähr geleistet, weder ausdrücklich noch implizit. Es wird jegliche Haftung ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen auftreten können. Schätzungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen und anderer Prognosen, die in diesem Report erwähnt werden, können auf Annahmen beruhen, welche nicht realisiert werden oder zwingen eintreffen müssen.